

## **Pressemitteilung des Gemeinderates Bauma**

**Anlässlich der steigenden Zahlen im Asylwesen, von welchen auch das Durchgangszentrum Bauma betroffen ist, hat sich der Gemeinderat ein Bild über die aktuelle Situation verschafft.**

**Um auch der Bevölkerung einen Einblick darüber zu verschaffen, veröffentlichen wir gerne den Bericht des Zentrumsleiters.**

**Der Gemeinderat schätzt die gut organisierte Führung des Durchgangszentrums sowie dessen transparente Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Polizei und dankt der Zentrumsleitung für die professionelle Arbeit.**

### **Die aktuelle Situation im Durchgangszentrum Bauma**

**Bauma, 19. November 2008 - Weil wieder mehr Personen in der Schweiz Schutz suchen, hat sich auch die Auslastung des Durchgangszentrums für Asylsuchende in Bauma erhöht und bei 90-100% eingependelt. Bei den untergebrachten Asylsuchenden handelt es sich vor allem um Frauen und Männer aus Sri Lanka, Eritrea und dem Irak. Das Durchschnittsalter liegt momentan bei 35 Jahren. Der Betrieb läuft trotz erhöhter Auslastung ohne Komplikationen weiter.**

Mitte Oktober 2004 eröffnete die ORS Service AG im Auftrag der Direktion für Soziales und Sicherheit des Kantons Zürich das Durchgangszentrum für Asylsuchende in der Gemeinde Bauma. Die ORS Service AG ist ein spezialisiertes Unternehmen in der Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen. Dabei ist sie Partnerin von Bund, Kantonen und Gemeinden. Seit der Eröffnung des Durchgangszentrums vor vier Jahren wurden über 120'000 Betreuungstage gezählt. Das Durchgangszentrum Bauma hat eine Betreuungskapazität von maximal 150 Asylsuchenden, wobei 30 Plätze für Frauen reserviert sind. Kleinkinder und Kinder im schulpflichtigen Alter werden im Durchgangszentrum nicht untergebracht. Den 150 Asylsuchenden stehen 25 Zimmer zur Verfügung, welche zwischen vier und acht Personen Platz bieten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Asylsuchenden in Bauma beträgt 3-4 Monate. Die Betreuung bleibt rund um die Uhr gewährleistet.

Eine Prognose abzugeben, welche die kurz- und mittelfristige Auslastung beziffert, ist kaum möglich: Die Platzierung von Asylsuchenden im Durchgangszentrum Bauma hängt von verschiedenen Faktoren ab, so von der Ankunft Asylsuchender in den Empfangs- und Verfahrenszentren des Bundes oder der Platzierung von zu betreuenden Personen durch das Kantonale Sozialamt.

Trotz der hohen Belegung hat sich das Konfliktpotenzial aber gegenüber früher kaum gesteigert. Zwar ist ein Zusammenleben auf engem Raum herausfordernd. Genau deshalb arbeitet die ORS Service AG aber mit transparenten Vorschriften und Hausordnungen. Durch ein proaktives Konfliktmanagement innerhalb des Zentrums können Probleme bereits im Ansatz erkannt und Strategien daraus abgeleitet werden. Zudem stehen für das gesamte Betreuersteam des Durchgangszentrums Bauma eine offene und ehrliche Kommunikation, eine enge Zusammenarbeit mit Behörden und Polizei sowie eine gute nachbarschaftliche Beziehung im Vordergrund.

Alle im Durchgangszentrum untergebrachten Asylsuchenden besuchen den obligatorischen Deutschunterricht. Dieser besteht aus mindestens vier Lektionen pro Woche und wird durch eine ausgebildete Fachperson durchgeführt. Das Erlernen der deutschen Sprache bedeutet einen ersten Schritt in Richtung Integration. Für Asylsuchende, welche weder lesen noch schreiben können, oder unsere Schriftzeichen nicht beherrschen, bietet das Durchgangszentrum ferner Alphabetisierungskurse an, die ebenfalls obligatorisch sind. Zusätzlich werden die Asylsuchenden in Integrationsstunden mit den Gepflogenheiten der Schweiz vertraut gemacht.

Des Weiteren besteht die Alltagsgestaltung der Asylsuchenden aus Reinigung und Unterhalt des Zentrums. Die anfallenden Arbeiten werden unter Anleitung von Fachpersonen durchgeführt und vermitteln den Asylsuchenden Standards, die ihnen helfen sollen, sich in der Schweiz zurecht zu finden.

Für das Durchgangszentrum Bauma  
Claudio Leasi, Zentrumsleiter

---

Info für die Presse:

Allfällige Auskünfte erteilt Gemeinderätin Marianne Heimgartner, Bauma (Tel. 052 394 11 08)